

SÄEN UND ERNTEN – DEN EIGENEN LEBENSRAUM FÜLLEN

Elisabeth Bond

Alles, was wir in unserem Leben ernten, haben wir irgendeinmal gesät, auch wenn wir dies nicht überblicken können – so die spirituelle Lehrerin und Heilerin Elisabeth Bond. Können wir unsere Ernte annehmen und darin die Fülle erkennen, in jeder Situation? Sind wir bereit, uns zu öffnen für die unglaubliche Fülle des weiten Universums, die Schatzkammer des Lichts? Empfangen wir die inspirierenden Impulse über die Worte von Elisabeth Bond und laden wir die universelle Fülle bewusst in unser Leben ein!

Wir Menschen sind mit unserer irdischen Inkarnation ein Web-Faden in den feinstofflichen Schöpfungs-Ketten der universellen Netzwerke des Lebens, so wie es jedes Atom, jedes Elementarwesen, jede Seele, jeder Engel, jedes Lichtwesen auch ist. Was Du in Zeit und Materie als Dein Erdenleben wahrnimmst und bezeichnest, ist sehr wohl aus dichtem Material geformt, ist langsam und oft auch schwerfällig. Dies weil es gilt, sich um die äusseren Umstände des materiellen Lebens zu kümmern, ohne sich in seinen Aktivitäten zu verlieren oder diese zum Selbstzweck zu machen. Doch nun ist die Zeit gekommen, dass sich viele Menschen auf diesem schönen Planeten auf die innere Suche gemacht haben und auch finden wollen, nämlich sich selbst finden, um zu erkennen, was ihr wahres Selbst ist: die Seele. Jede Seele hat sich mit einem individuellen Leitbild in einem physischen Körper inkarniert. Die biologische Form auf Erden ist vor allem Träger des seelischen und geistigen Materials, das der Seele gegeben ist, um in der Materie zu schöpfen und um in der Zeit Ideen und Taten in Form zu bringen.

Am Material selbst kannst Du kaum etwas ändern, sondern kannst es nur in den verschiedenen schwingenden Frequenzen möglichst bewusst einsetzen, erfahren und „bearbeiten“. Sicherlich

gibt es äussere Mächte wie andere Menschen, feinstoffliche Wesen oder evolutionäre Umstände, die Dich glauben lassen, ihre Anliegen seien wichtiger als die Verwirklichung Deines Seelenlichtes. Und doch – keine irdische und keine feinstoffliche Macht kann Dich daran hindern, in Deiner ureigenen Art und Weise Samen zu säen und zu schöpfen, wie es im Plan Deiner Seele für diese Inkarnation geschrieben steht. Bei allem, was Du auf Erden tust, sollte Deine Seelenhandschrift ihre Spuren hinterlassen. Säen, erbauen und seelische Entscheide für Dein Leben treffen kannst nur Du selbst, sei dies bereits bewusst oder aber noch unbewusst.

Nun magst Du vielleicht sagen, dass in Deinem menschlichen Leben im Laufe der Zeit so manche Idee nicht umsetzbar war, dass so manches Deiner „Bauwerke“ eingestürzt oder nicht fertig geworden ist, dass so mancher Samen nicht zum Spriessen kam – sei dies wegen irgendwelchen polaren oder evolutionären Umständen, sei dies wegen dem karmischen Ausgleich mit Deinen Mit-Menschen. Nur, am irdischen Resultat in der Polarität gemessen mag das wohl so scheinen, doch Deine geistigen Samen kannst nur Du säen, damit sie irgendeinmal in der Zeit aufgehen werden –, oder nur Du kannst durch Nichtsäen oder Gleichgültigkeit ihr Wachstum verhindern.

In Deinem Seelenlicht brennt stetig das Feuer des Lebens und lässt Dich erkennen, dass alles Heil, aller Glanz, alle Kraft, aller Reichtum und alle Fülle in Dir angelegt sind.

Nur Du kannst „Dein geistiges Material“ und Dein mitgebrachtes Seelengut erkennen, verstehen und nutzen. Kannst es hüten, säen oder damit erbauen, damit sich Dein Seelenwerk als Form und Ernte in Pracht und Fülle auf Erden offenbaren kann, was oft nicht so geschieht, wie sich der Verstand dies vorgestellt hat. Die Seele weiss, der Verstand kann sich irren. Mit dem Erbauen Deines seelischen Tempels im Herzen und in der Aura, mit Deinem geistigen Wissen und der Fülle Deiner Ernte bereicherst Du den eigenen *und* den kollektiven Lebensraum, bereicherst Du den ätherischen Lebensraum des Planeten Erde.

Du bist ein seelischer Künstler, Du bist ein seelischer Gärtner und weisst tief innen um das göttliche Sein in Harmonie, weisst um die Vervollkommnung allen Lebens im aktiven Geschehensstrom auf Erden, weisst um den kosmischen Lichtfluss, der alles Leben zurück zur Harmonie und Einheit führt. Wo immer auf Erden eine menschliche Tat sich gebiert, sei es eine positive oder eine negative, trägt sie den geistigen Impuls des Ausgleichs in sich. Beschneiden wir im Winter den Apfelbaum, so zweifeln wir keinen Moment daran, dass dieser beschnittene, dürre, kahle, braune Baum bald wieder grüne Blätter und bunte Früchte tragen wird. Gerade durch das Beschneiden von Ästen und Zweigen kann neues Wachstum, kann neue Schönheit und neue Fülle entstehen. Der Baum wird durch das Zurückschneiden zu einem kraftvollen Ganzen und wird seine Früchte in Schönheit tragen. Was ist denn, wenn ein energetischer Beschneidungsprozess unsere menschliche Realität, unsere alten Gewohnheiten und überholten Denkprogramme verändert? Sie zum Guten verändert, damit eine kraftvolle Fülle unserer geistigen Früchte *in Zukunft* möglich wird?

Jede Tat birgt eine geistige Frucht in sich. Nichts geht verloren, denn alles ruht in göttlicher Einheit. Auf Erden ist jedes Geschehen im Jetzt eine Folge des Vorher. So wie die Menschheit heute ist, ist sie aus ihrem Einst geworden und wird zum Schöpfer ihres Morgens.

Du bist der Schöpfer Deines Morgens. Auf Dich kommt es an. Als Mensch bewegst Du Dich in Zeit und Materie, als Seele wirkst Du bei allem, was Du denkst, fühlst und tust, für die Ewigkeit. Ruhst Du tief in Dir innen, dann erschaust Du den Lichtfunken, der Du bist. In Deinem Seelenlicht brennt stetig das Feuer des Lebens und lässt Dich erkennen, dass alles Heil, aller Glanz, alle Kraft, aller Reichtum und alle Fülle *in Dir* angelegt sind. Jeder kosmisch intelligente Gedanke, jeder Herzenswunsch aus Liebe zum Leben sind geistige Samen, die in Dir reifen dürfen und die nach Entfaltung und Manifestation streben. In der Polarität kann sich dies dann durch eine lichtvolle Aufbau-Tat oder aber durch eine kraftvolle Zerstörungs-Tat manifestieren. Zerstörungen, die *uns persönlich passieren*, können wir im Moment des Geschehens oft nicht einordnen. Dann leiden wir oder teilen die Schuld anderen oder uns selbst zu. Doch warum erkennen viele Menschen augenblicklich ihre schöpferischen Kräfte, wenn sie in einer blitzschnell aufgetauchten Notlage oder Katastrophe sofort handeln müssen und vor neue Aufgaben gestellt sind? Und siehe da, sie können das Not-Wendende dank ihrer inneren Kräfte im Aussen meistern!

Solltest Du heute mit einem vergangenen Erdemissgeschick noch hadern, dann erkenne, dass Du selbst Dich durch Dein früheres Denken und Tun darin verstrickt hast. Dies vielleicht wegen mangelndem Bewusstsein oder auftauchenden Energien aus einem bereits gelebten Leben. Erkenne, dass Du im Jetzt eines jeden Tages *von Neuem und bewusst* Deine Gedanken auf eine lichtere und erfüllte Zukunft ausrichten kannst. Durch Deine Seelenkraft wird eine Beschneidung Deiner Realität zum Segen! Wisse, dass auch Zerstörungen oder Störungen ihren Sinn haben und Gutes bewirken können, was vielleicht erst das Morgen oder gar das Übermorgen zeigen wird!

Saat und Ernte bilden einen energetischen Kreis, bilden ein nicht trennbares Paar im Ablauf der Zeit. Zwischen Saat und Ernte können Jahre oder gar Jahrtausende liegen. Durch Tausende

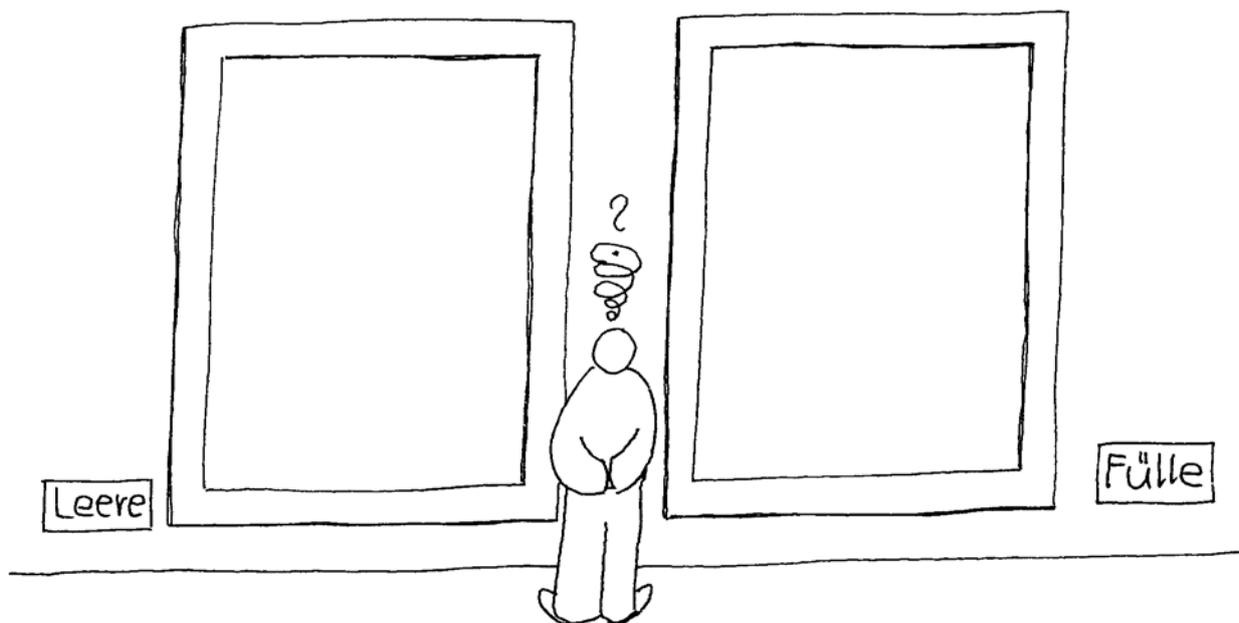
von Geburten bist Du neu geworden, durch Tausende von Toden bist Du gestorben, was Deine seelischen Kräfte in ihrer göttlichen Fülle und Unbegrenztheit nie gemindert hat. Nur die Erinnerung daran scheint durch jede neue Geburt unterbrochen zu werden, dies zum Segen des neu aufwachenden Gedankenraumes!

Und genau deshalb können wir im heutigen Alltag den Zusammenhang zwischen Saat und Ernte nicht immer erkennen. So sind wir dann schnell und oft gedankenlos zur Stelle, eine heutige Erfahrung mit dem Verstand zu bewerten und die Ursache in der Aussenwelt zu suchen. Nur sind die Samen einer jeden Erfahrung immer im Innern zu finden, dies auch bei kollektiven Erfahrungen, denn diese sind von Dir, liebe Seele, vorgeburtlich in den Plan dieser Inkarnation eingewoben worden. Deshalb gilt es, die Kunst des Wartens in Stille einzusetzen, bis der Zeitpunkt kommt, wo die tieferen Zusammenhänge eines Ereignisses in uns auftauchen und erkannt werden können. Einem Eisberg ähnlich, dessen grösserer Teil für lange Zeit unsichtbar unterhalb der Meeresoberfläche positioniert war und der bei einer Drehung ans Licht kommt, kann auch bei uns urplötzlich aus der Tiefe unseres Wesens eine geistige Wahrheit an der Oberfläche unseres Le-

bensraums auftauchen. Und logischerweise verschwindet dann die bisher gelebte „Oberfläche“ in der Tiefe! Damit ist klar, dass in jedem Menschen von Geburt an enorme Schöpferkräfte und ein weites Wissen angelegt sind, die schon immer Teil der aktuellen Inkarnation gewesen sind. Die in jedem Tun und Lassen in der täglichen Realität unbewusst und unsichtbar mitgewirkt haben. Und plötzlich tauchen sie in unserem Bewusstsein auf und werden sichtbar, in ihrer ganzen Kraft, in ihrer Grösse und in ihrer Fülle!

Was sind denn schon Tausende von Jahren? Sie sind nur ein Tropfen im Ozean der Ewigkeit, in dem sich das kosmische Licht spiegelt. Auch unser Sonnenlicht und unser Sternenlicht spiegeln sich im Ozean der Ewigkeit. Und die auf Erden inkarnierten Seelenlichter, die irdischen Quellen, Flüsse, Seen und Meere wie auch die kleinsten und schmutzigsten Tümpel empfangen die Strahlen der Sonne und der Sterne und widerspiegeln deren Licht!

Um die Zusammenhänge zwischen säen und ernten zu erkennen, haben wir viele universelle Helfer, die nicht in einem physischen Körper auf Erden stationiert sind: unsere Seelengeschwister in den Sternwelten sowie die vielen Engel



C.K.

*Das kosmische Gesetz der Fülle wirkt stetig
in allen Bereichen Deines Lebens, auch im Mangel.*

und Wesen aus den hohen Lichtsphären. Durch ihre Liebe und ihre Hilfe wächst unser Verständnis darüber, dass materielle Fülle und Mangel in unserem polaren Alltag sich ergänzen. Wächst unsere Erkenntnis darüber, dass wahre Fülle nur von innen kommen kann. Dadurch wächst auch unser Vertrauen in feinstoffliche Partnerschaften und die gegenseitige Unterstützung, was ein multidimensionaler Ausdruck von universeller Fülle auf Erden ist. Unsere Seelengeschwister im Universum sind uns im Herzen nah und bestärken uns darin, den seelischen Weg im Wissen um die göttliche Einheit im Menschsein zu gehen. Lichtwesen, Engel sowie die Seelengeschwister aus den vielen Sternensystemen leben die universalen Wahrheiten (allerdings in weniger dichten Schwingungsräumen als wir) und bieten uns ihr weites Wissen an. Wir können dies annehmen oder lassen – ihr Respekt und ihre Liebe gelten immer unserem Entscheid! Denn niemals mischen sie sich in unser seelisches Leben in einem Körper auf Erden ein, welches unter der Führung des Hohen Selbst steht.

Das weite Universum, dem wir angehören, ist ein physisches Universum mit einer gigantischen Schatzkammer des Lichts. Die vielen Schwingungsfelder sind ein nie erlöschender, unermesslicher Vorrat aus Lichtenergie, aus Lichtprogrammen, aus Klängen und Farben und aus geometrischen Netzwerken, aus denen wir, die auf Erden stationiert sind, endlos Schwingungsgeschenke empfangen dürfen. *Dies in Fülle für unsere irdische Hülle!* Wir fühlen die Fülle des Lebens im Herzen und nehmen den Einfluss von höheren Schwingungsfrequenzen im Ätherkörper und in den Kopfchakren wahr. Doch unser physischer Körper muss fähig sein, das empfangene Licht in der Zeit aufzunehmen und zu halten, dieses in die Körperzellen zu integrieren und in ihnen einen ätherischen Lichtraum zu erstellen. Gelingt dies noch nicht, fließt das Licht vorerst nur durch uns, was auch bereits eine Bereicherung ist. Aus diesem Grunde sind wir zu keinem Zeitpunkt davon befreit, unsere mitgebrachten energetischen, physischen und psychischen Hausaufgaben mit ihren wechselnden

Schwerpunkten weiterhin auf uns zu nehmen und sie auch zu lösen. Denn unsere menschliche Resonanz auf die universelle Lichtfülle sollte eine bewusstere werden, sollte in unserem Herzen eine reine, friedliche, ethisch hochschwingende und eine weise sein.

Das kosmische Gesetz der Fülle wirkt stetig in allen Bereichen Deines Lebens, auch im Mangel. In vielen Menschen ist leider eine Fülle von Mangel zu finden. Erfasst Du die Wirkung dieser Gesetzmässigkeit in Dir selbst und erkennst, dass Dir in Polarität und Form Wahl-Möglichkeiten zur Verfügung stehen, dann wirst Du Dein Leben bald erfolgreich lenken. Und wirst Erfahrungen, die Deiner Persönlichkeit nicht gefallen, nicht mehr als Mangel, sondern als Herausforderung zum Guten erkennen. So kommt der Überfluss des Lebens in Dir in Fluss und kann sich in Fülle und in Liebe in Deine Umgebung ergießen. Kann sich in die Welt ergießen! Halte die inneren Bilder der Fülle und der Grösse des Lebens aufrecht, *ohne dabei weltliche Formen im Detail bestimmen zu wollen.* Transformiere innere Bilder des Mangels, wandle sie um, damit die Seele neue energetische Wege eröffnen, sie Dir zeigen und in Dein Leben als Möglichkeit einströmen lassen kann. Hat nicht Jesus gesagt: „Trachtet zuerst nach dem Reiche Gottes und alles Übrige wird Euch zufallen“?

Wie wäre es, das Thema „Fülle“ in Deinen irdischen Hausaufgaben für „Dein Morgen“ genauer zu betrachten? Weisst Du, dass die Seele Dich schützt vor persönlichen oder astralen Wünschen und Vorstellungen, die nicht zu Deinem seelischen Lebensplan passen und deren Erfüllung Dich zu einem späteren Zeitpunkt in Mangel bringen würde? Und warum das? Weil das Ego die Tendenz hat, sich mit andern zu vergleichen und dann genau „das“ will. Weil Du mit einer Dir fremden Art von materieller oder feinstofflicher Fülle nicht umgehen könntest. Erforsche das Thema „Fülle“ (vielleicht in einer Meditation, mit einem Kartenset, im Gespräch mit einer Vertrauensperson) und lass Deine egoistischen, Dich irreführenden Wünsche los ...

Viele Menschen erwachen in ihrem täglichen Dasein in die All-Fülle-Besinnung und werden zu Alchemisten ihrer Energien.

Einer der Schlüssel zum Erfolg trägt auf seinem Anhänger das Wort „Entschlossenheit“. Mit Deinem ganzen Wesen musst Du wollen, dass Wachstum eines bestimmten Themas – hier geht es um das Thema „Fülle“ – in der stofflich/materiellen Existenz geschehen darf, damit die elektromagnetischen Energien wieder frei fließen können. Dies aufgrund Deiner Entscheidungen und Deiner Einstellungen. Aufgrund der Einstellung,

- dass Du Dich selbst annimmst, mit all Deinen Neigungen und Abneigungen, die Deinen Charakter ausmachen. Erst dann kannst Du Dich verändern.
- dass Du Deine Taten bejahst und sie annimmst, seien sie nun ein Erfolg oder ein Fehlschlag. Denn jede Tat führt zu der nächsten.
- dass jedes Dasein auf Erden in das grössere universelle Dasein eingebunden ist und dass so jederzeit ein Wandel möglich ist.
- dass die Zukunft viele Wahrscheinlichkeiten mit sich bringt und dass Du deshalb bereits heute Samen der kreativen Fülle säen kannst.

Das universelle Versorgungsgesetz gilt für alle inkarnierten Seelen in einem physischen Körper. Der universelle Lichtstrom fließt über die Chakren in die Zellen und versorgt Dich ätherisch. Dein biologisches Leben auf Erden, also Dein physischer Körper, basiert auf der Zellebene, die durch ätherische und stoffliche Nahrung ihre Lebensfunktion erweitern kann. Dadurch können im menschlichen Gehirn Lichtgedanken entstehen, um in einer für die heutige Zeitepoche möglichen neuen Denkrichtung oder in materiellen Formen in die Welt zu fließen. Das universelle Licht durchdringt seit einigen Jahrzehnten die physischen Körper in einem schnelleren Tempo und ermöglicht dadurch eine höher schwingende Frequenz in deren molekularen Strukturen. Was wiederum die benötigte Stärke erstellt, um über das Bewusstsein die entsprechende Materie und Energie anzuziehen und damit umzugehen. Diese Stärke, diese Kraft kann eine physische, eine emotionale, eine mentale oder eine spirituelle sein, je nach Seelenplan mit den darin verzeichneten Talenten und Gaben für

diese Inkarnation. Die langsam sich auffüllende Fülle in Deinem Lebensraum wird dann dank der ganzheitlichen Ausrichtung, wird dank einem bewussten, lichterfüllten Denken und Handeln im Alltag spürbar. Der Reichtum Deines offenen Herzens lässt Dich „Deine“ Fülle in Demut erfolgreich leben!

Mit zunehmendem gelebtem Bewusstsein, mit zunehmendem Geben über den Herzensraum und die kosmische Intelligenz kannst Du im Alltag erkennen, dass Du wirklich lebst, was Du seelisch weisst. Kannst erkennen, dass die Trennung zwischen Materie und Licht eine Illusion ist. „Es werde Licht“ in allem zeitlichen Geschehen sei Dir ein tägliches Lebensmotto, was Dich in einem noch unvorstellbaren Ausmass öffnet für den Empfang von nie endenden Lichtströmen aus der universellen Schatzkammer des Lichts.

Die heutige Menschheit erfährt das kollektive Erwachen in ihre universelle Natur und somit in feinstoffliche Kontakte mit universellen Wesen, dies vor allem in Kontakte mit den Sternengeschwistern, mit denen sie seelisch verwandt ist. Dies ist im Herzen spürbar und wird im Denken sichtbar. Viele Menschen erwachen in ihrem täglichen Dasein in die All-Fülle-Besinnung und werden zu Alchemisten ihrer Energien. Damit verändern sich weltweit die Lebensräume von vielen Einzelpersonen, die es in ihrem Alltag verstehen, feinstoffliche Energieressourcen aus dem Universum anzuziehen, um damit ihr Umfeld zu füllen, sowohl feinstofflich wie stofflich. Der Begriff „Fülle“ bekommt ein spirituelles Update über das Wissen, dass Fülle nicht harte Arbeit erfordert, sondern als seelisches Schöpfer-Spiel des Gebens und Nehmens in Leichtigkeit und Natürlichkeit gelebt werden kann. In den vielen Gebieten der menschlichen Lebensfelder zeigen sich bereits Veränderungen: in den Gebieten der spirituellen Lichtlehren, der Bildung, der Ernährung auf allen Ebenen, der physischen und psychischen Gesundheit, der seelischen Prozesse von Geburt, Wachstum, Altern und Sterben in einem physischen Körper, im Gebiet der Technik und des materiellen Erbauens und Tauschens.

Die Menschheit als Masse war sich bis weit ins zwanzigste Jahrhundert hinein nicht bewusst darüber, den eigenen Seelenkontakt und die Gottesanbindung auch im Alltag und nicht nur in Kirchen und Tempeln zu leben. War sich kaum bewusst darüber, dass alles Leben von innen her entsteht, und definierte deshalb Fülle auf Erden vor allem materiell. Nur – Fülle verkörpert sich durchaus nicht nur in einem Guthaben auf einer Bank, in Ländereien, Immobilien, Juwelen oder anderem materiellen Besitz, es sei denn, dieser sei energetisch in den kollektiven und nicht nur in den persönlichen Lebensfluss eingebettet. Das Geheimnis des Geldes liegt im Fluss seiner Energie, nicht etwa im Haben und Horten. Es gilt, den irdischen Geldfluss der höheren Lenkung zu überlassen, ihn nicht vom Lichtfluss abzutrennen und als „zu wenig, genügend oder reichlich“ einzustufen. Denn Geld ist mehr als Münzen, Papiere oder virtuelle Zahlen, es ist ein materielles Tauschmittel und besitzt die Macht, die ihm die Menschheit gibt. Verknappst Du den Geldfluss mit Deinen Gedanken oder füllst Du ihn mit Gedanken der Fülle? Ziehst Du mit der

Absicht Deines jetzigen Seelenplans die genau nötigen Geldsummen an? Vergiss nie, dass Deine inneren Ressourcen die Kraft der Seele und die Weisheit des Geistes sind und dass nicht das Geld wertvoll ist, sondern dass Du wertvoll bist!

Was für ein anspruchsvoller Seiltanz in der Zeit zwischen innerem und äusserem Reichtum, zwischen innerer und äusserer Fülle!

Nun, da das geistige Erwachen in vielen Menschen feinstoffliche Wurzeln schlägt, verfeinern sich die physischen Körper durch das einfließende Licht. Die Kraft der Seele kann in Zeit und Raum schöpferisch wirken und viel bewirken. Das Licht bekommt Gewicht und die Materie kann energetisch fließen. Mit der Reinheit Deines Herzens und über die Kopfchakren nimmst Du kosmisches Licht auf und lässt es in alle Zellen des Körpers fließen. Visualisiere nun still in Deinen Gedanken ein reich erfülltes und gefülltes Leben in Demut, in Liebe, in Freude und in Dankbarkeit.

Elisabeth Bond ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin sowie Autorin verschiedener Bücher, unter anderem der Themenreihe „Dimensionen“. Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit. Leiterin des Forums LICHTWELLE.
Homepage: www.elisabethbond.ch

